PFLEGE, REINIGUNG UND STERILISATION VON WIEDERVERWENDBAREN UND AUTOKLAVIERBAREN INSTRUMENTENT

CE Juni 98

CE0459
(nur für Messinstrumente)

Hinweis: hinsichtlich der Präzision der Messinstrumente beachten Sie bitte die Hinweise auf der Verpackung.

Dieses Dokument enthält die Anleitung in französischer, englischer, italienischer, spanischer und niederländischer Sprache als Druckversion. Sie kann auch im Großformat über die Website von Moria ausgedruckt werden (www.moria-surgical.com – Kundenbereich (restricted area), Library). Die Anleitung ist zudem in deutscher, arabischer, schwedischer, finnischer, dänischer, portugiesischer und polnischer Version im elektronischen Format auf der Website von Moria erhältlich. Auf Anfrage können Sie auch gedruckte Versionen erhalten.

Messinstrumente
Für Messinstrumente gilt eine Toleranz von +/- einem halben Grad, sofern nicht anders auf dem Gerät, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung angegeben.

BEACHTUNG:
⚠ Moria haftet nicht für Schäden des Kunden, die direkt oder indirekt aus der unsachgemäßen Anwendung, Pflege, Reinigung oder Sterilisation des Medizinprodukts resultieren.
⚠ **Moria übernimmt keine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit Eingriffen am Instrument durch nicht von Moria entsprechend befugte Personen oder Einrichtungen.**
Die Garantie von Moria erlischt, wenn eine nicht entsprechend von Moria befugte Person das Instrument demontiert, verändert oder sonstige Eingriffe (z.B. Kennzeichnung) daran vornimmt (wenn das Instrument repariert werden muss, ist es in dekontaminiertem Zustand einzuschicken, andernfalls behält sich Moria das Recht vor, das Instrument wieder umgehend zum Kunden zurückzuschicken).

Betroffene Produkte:
Morias Sortiment an wiederverwendbaren Medizinprodukten, die zum Autoklavieren (Dampfsterilisation bei 134°C/273°F) und Desinfizieren mit Natronlauge geeignet sind. Schlagen Sie bitte im Moria Produktkatalog nach, welche Instrumente nicht geeignet sind (Katalogausgabe 2011).

Unverträglichkeiten:
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Keine Natronlauge für Instrumente nutzen, die teilweise aus Aluminiumlegierungen bestehen (siehe Moria-Produktkatalog Ausgabe 2011, verfügbar über die Website).

Lagerung
- Bewahren Sie die medizintechnischen Instrumente an einem trockenen und sauberen Ort auf (Umgebungstemperatur zwischen 15°C/59°F und 35°C/95°F, relative Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 75%), um zu verhindern, dass sich in der Verpackung Kondenswasser bildet.
- Lassen Sie die Schutzabdeckung auf dem aktiven Teil während der Lagerung des Instruments.
- Lagern Sie die Instrumente nicht in einer möglicherweise magnetisch oder korrosiv bzw. ätzend wirkenden Umgebung bzw. in der Nähe von Produkten mit magnetischer oder ätzender/korrosiver Wirkung.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt zwischen den Instrumenten, insbesondere wenn sie aus unterschiedlichen Materialien bestehen.
- Instrumente aus Titan enthalten in der Artikelnummer die Buchstabenfolge «TI».

Vorabkontrolle vor jedem Gebrauch
- Da die Instrumente nicht steril geliefert werden, sind sie vor dem Gebrauch zu reinigen und zu sterilisieren.
- Vergewissern Sie sich, dass das ausgewählte Instrument für den vorgesehenen Zweck geeignet ist und auch mit den anderen, für den medizinischen Eingriff verwendeten Geräten kombiniert werden kann.
- Vergewissern Sie sich, dass das Instrument nicht heruntergefallen ist und irgendwelche entsprechenden Spuren oder Abnutzungszeichen aufweist. Dies gilt vor allem für jene Teile, die mit dem Patienten oder dem medizinischen Personal in Kontakt sind.
- Bei Kanülen, die an ein anderes Medizinprodukt angeschlossen sind, ist zu kontrollieren, dass die Verbindung (Luer-Lock) sicher und dicht ist.
- Im Zweifelsfall sollten Sie den Moria-Produktkatalog, die Website von Moria oder Ihren Moria-Vertragshändler konsultieren, um weitere Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten und -grenzen der Medizinprodukte zu erhalten.

Reinigung und Sterilisation

Vorsichtsmaßnahmen

- Behandeln Sie Instrumente mit beweglichen Teilen in geöffneter Stellung, um eine gleichmäßige Behandlung zu ermöglichen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Instrumente korrekt angeordnet sind und keine Überladung vorliegt, achten Sie zudem darauf, dass die aktiven Teile während des Vorgangs nicht zusammenstoßen können.
- Bei hohlen Medizinprodukten Desinfektionsflüssigkeit mehrfach absaugen und entsorgen, um sicherzustellen, dass keinerlei Fremdsubstanzen mehr vorhanden sind. Kontrollieren Sie regelmäßig mit dem Mikroskop, dass es keine metallischen oder organischen Ablagerungen oder Fremdkörper gibt.
- Stellen Sie bei Bedarf sicher, dass die Moria-Schutzkappe richtig positioniert ist und das Instrument in allen Phasen der Reinigung / Desinfektion / Sterilisation begleitet.

Reinigungsprotokoll für das Medizinprodukt

Konsultieren Sie das Reinigungsprotokoll IIPT001 auf der Website von Moria (www.moria-surgical.com – Kundenbereich (restricted area), Library), das eine doppelte Reinigung vorsieht:

- Nach der Entfernung aus dem Sterilbereich sofortiges, mindestens 15-minütiges Tauchbad in einer aldehydfreien, reinigenden Desinfektionslösung bei 20°C/68°F entsprechend der Herstellerhinweise.
- 1. manuelle Reinigung: mechanische Reinigung mit einer weichen Bürste (keine Metallbürsten verwenden) über einen Zeitraum von min. 2 Minuten oder in einem Ultraschall-Reinigungsgerät (unter der Voraussetzung, dass das Gerät keine wieder aufbereitete Reinigungsflüssigkeit nutzt.)
- Abspülen mit Leitungswasser
- Tauchbad in einer einer aldehydfreien, reinigenden Desinfektionslösung (die erste Tauchbadlösung nicht erneut nutzen)
- 2. manuelle Reinigung: gehen Sie auf die gleiche Art und Weise vor wie bei der ersten manuellen Reinigung.
- Abspülen mit filtriertem destilliertem Wasser oder Reinstwasser (Purified Water).
- Medizinprodukt mit einem fusselfreien, nicht gewebten, für den Einmalgebrauch vorgesehenen Tuch abwischen.

Wichtig: Zur ordnungsgemäßen Sterilisation ist sicherzustellen, dass die Instrumente absolut sauber sind und keinerlei Rückstände aufweisen.

Sterilisation von Medizinprodukten
-Sterilisation im Autoklav (Dampfsterilisation) bei mindestens 134°C/273°F über einen Zeitraum von 18 Minuten. Es können auch andere Zyklen / Temperaturen gewählt werden (dies ist allerdings vom Benutzer abzuklären). Die Sterilisationstemperatur im Autoklav darf jedoch nicht 140°C/284°F überschreiten. -Zur Vermeidung von Oxidationserscheinungen ist der Trocknungszyklus des Autoklavs einzuhalten.
Sterilisation nur in den Vereinigten Staaten von Amerika
-Autoklav, Dampfsterilisation durch gepulsten Vorvakuumprozess bei mindestens 132°C/270°F (nicht über 140°C/284°F) für mindestens 4 Minuten. -Trocknungszyklus von mindestens 20 Minuten. -Hinweis: Gemäß ANSI / AAMI ST79: 2010 A1 und A2: 2011.

Zerstörung von nicht konventionell übertragbaren Erregern (ATNC-Prionen) (nur bei Patienten, die möglicherweise an Creutzfeld-Jakob erkrankt sind – CJ- Fragebogen / bitte beachten Sie den Leitfaden des französischen Ministeriums DGS / RI3 / 2011/449 - Dezember 2011).

MORIA #65034DE-G-07.2018

To obtain more information

MORIA SA
15, rue Georges Besse
92160 Antony
FRANCE
Phone: +33 (0) 1 46 74 46 74
Fax: +33 (0) 1 46 74 46 70
www.moria-surgical.com
CE 0459

MORIA Inc
1050 Cross Keys Drive
Doylestown, PA 18902
USA
Phone: (800) 441 1314
Fax: + 1 (215) 230 7670
www.moria-surgical.com

MORIA JAPAN KK
Arcadia Building 6F
1-12-3 Kanda
SudachoChiyoda-Ku
Tokyo 101-0041 Japan
Phone: 81-3-6260-8309
Fax: 81-3-6260-8310
www.moriajapan.com

Moria Shanghai Office
RM4, 10 FL, Kai Li Building
N°432 Huai Hai West Road
200052 Shanghai
CHINA
Phone: +86 21 52585278
Fax: +86 21 52585278
www.moria-surgical.com

Moria
Ophthalmic Instruments